

## **Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE**

### **Entwicklung der Musikschule Bremen in den vergangenen zehn Jahren und Stand heute**

Die Musikschule Bremen leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag in der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Stadt Bremen. Über die Musikschule Bremen können Menschen jeden Alters einen Zugang zu Musik erhalten und damit eine Bereicherung für das Leben erfahren. Kinder und Jugendliche können über die Musik neue Formen des Ausdrucks kennenlernen und mit Unterstützung der Musikschule ihre musischen Begabungen entfalten und weiterentwickeln. Darüber hinaus leistet die Musikschule Bremen einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Berufsvorbereitung und des Berufsnachwuchses. In der Kooperation mit Schulen und durch die Präsenz an verschiedenen Orten im Stadtgebiet erreicht die Musikschule Bremen viele verschiedene Kinder- und Jugendliche, auch Kinder aus finanziell benachteiligten Familien.

Trotz ihrer umfangreichen und wichtigen kulturellen Arbeit wurden in den letzten Jahren die festen Stellen deutlich reduziert und in vielen Fällen durch Honorarstellen ersetzt. Es zeichnet sich eine deutliche Tendenz zur Prekarisierung der Beschäftigungsverhältnisse ab. Öffentliche Musikschulen als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge brauchen jedoch einen guten Bestand an festangestellten Fachkräften, um die Bewältigung der komplexen Bildungsaufgaben für alle Bevölkerungsschichten abzusichern.

Vor diesem Hintergrund interessiert uns die Entwicklung der Musikschule Bremen in den letzten zehn Jahren.

Wir fragen den Senat:

1. Welches Selbstbild hat die Musikschule Bremen, und welche Ziele verfolgt sie? Wen möchte die Musikschule mit ihrem Angebot erreichen?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler erreicht die Musikschule Bremen? Wie viele Schülerinnen und Schüler hatten 2005 und 2015 Unterricht an der Musikschule Bremen (bitte getrennt aufschlüsseln nach Einzel- und Gruppenunterricht. Bitte differenzieren nach Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen)?
3. In wie vielen Stadtteilen ist die Musikschule Bremen mit Angeboten vor Ort? Hat sich die Präsenz in den Stadtteilen in den letzten zehn Jahren verändert? Gab es eine Reduzierung von Angeboten, und wenn ja, warum?
4. Gibt es Bestrebungen, die Arbeit der Musikschule Bremen stärker als bisher auf die verschiedenen Stadtteile auszuweiten?

Angebote und Aufgaben der Musikschule Bremen

5. Welche Angebote und Formate bietet die Musikschule Bremen an, um Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters an die Musikschule heranzuführen? Wie viele Kinder werden durch Angebote der musikalischen Früherziehung erreicht?
6. Welche Kooperationen bestehen zwischen der Musikschule Bremen und den Bremer Schulen? Inwieweit werden Kindern und Jugendlichen in der Schule Freiräume zur Verfügung gestellt, sich musikalisch-künstlerisch individuell zu entwickeln? Gibt es Bestrebungen die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Musikschulen zu stärken?

7. Welche Projekte setzt die Musikschule Bremen mit den Mitteln aus dem Programm „Kultur macht stark“ um? Entstehen durch die Umsetzung von „Kultur macht stark“ Mehrkosten für die Musikschule?
8. Welche weiteren Aufgaben übernimmt die Musikschule (Gremientätigkeit, Aktivitäten im Bereich des Verbands deutscher Musikschulen, Wettbewerbe etc.)?
9. Welche Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung werden von der Musikschule Bremen durchgeführt (Qualität der Lehre, Qualifizierung der Lehrkräfte, Ausstattung etc.)?
10. Wie hoch sind die finanziellen Zuschüsse der Stadt? Wie haben sich die Zuschüsse in den letzten 15 Jahren entwickelt? Sieht der Senat die Musikschule auskömmlich finanziert für die Bewältigung ihrer Aufgaben? Plant der Senat eine Erhöhung der Zuschüsse, um das Angebot der Musikschule Bremen zu erweitern?
11. Wie bewertet der Senat die Arbeit und die Angebote der Musikschule Bremen? Welchen Stellenwert misst der Senat der öffentlichen Musikschule als Träger musikalischer Bildung in Bremen bei?

#### Musikschulangebote für alle Kinder und Jugendlichen

12. Inwieweit versucht die Musikschule Bremen finanziell benachteiligten Kindern den Zugang zum Musikunterricht zu ermöglichen?
13. Welche Sozialermäßigungen gibt es, damit Familien, die Transferleistungen erhalten, ihren Kindern Musikunterricht ermöglichen können? Gibt es darüber hinaus Vergünstigungen für Menschen mit geringem Einkommen?
14. Gibt es inklusive Ansätze der Musikschule Bremen, um auch Menschen mit Behinderung den Zugang zum Musikunterricht zu ermöglichen? Sind die Einrichtungen der Musikschule Bremen barrierefrei?
15. Inwieweit gibt es Angebote oder Angebote in Planung, um Geflüchteten die Partizipation in der Musikschule Bremen zu ermöglichen?

#### Beschäftigungsverhältnisse an der Musikschule Bremen

16. Wie hat sich das Verhältnis von Honorarkräften und Festangestellten in den letzten zehn Jahren an der Musikschule Bremen entwickelt? Wie viele Festangestellte gab es 2005? Wie viele Festangestellte gibt es heute (bitte aufschlüsseln nach Vollzeitstelle, Zwei-Drittel-Stelle, halbe Stelle und weniger als halbe Stelle)? Wie viele Honorarkräfte gab es 2005, wie viele Honorarkräfte gibt es heute (bitte aufschlüsseln nach Stunden, mehr als 15, mehr als zehn, mehr als fünf Stunden)?
17. Wie stellt sich die Altersstruktur der Lehrkräfte dar (bitte nach Festangestellten und Honorarkräften getrennt aufzeigen)?
18. Wie haben sich die Jahreswochenstunden im Vergleich 2005 und 2015 der Musikschule Bremen entwickelt, und wer erteilt die Jahreswochenstunden? Wie viele Jahreswochenstunden wurden von Honorarkräften erteilt, und wie viele von Festangestellten (bitte für die Jahre 2005 und 2015 getrennt aufschlüsseln)?
19. Wie hoch ist die Vergütung von Festangestellten? Nach welcher Entgeltgruppe werden Neueinstellungen eingruppiert?
20. Wie hoch ist die Vergütung von Honorarkräften für Einzelunterricht und Gruppenunterricht im Jahr 2005 und 2015? Wann war die letzte Honorarerhöhung?
21. Plant der Senat die Honorare an der Musikschule Bremen zu erhöhen? Falls ja, wann und in welcher Höhe? Falls nein, warum nicht?

Miriam Strunge,  
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE